

Willkommen

Kontakt



als Sozialassistentin/
Sozialassistent

am Berufskolleg Kohlstraße
Kohlstraße 11
in Wuppertal

Berufsfachschule Sozialassistentin/
Sozialassistent

SAS

Berufskolleg Kohlstraße
Kohlstraße 11

42109 Wuppertal

Fon 0202 563 2151

Mail bk.kohlstrasse@stadt.wuppertal.de
URL www.berufskolleg-kohlstrasse.de

Beratung:

Frau Liliental
Raum A E.15
Donnerstag 10.05 - 11.35 Uhr
ines.liliental@bkkohlstrasse.org

Anfahrt mit dem PKW:

A 46 Ausfahrt Wuppertal Elberfeld,
abbiegen Richtung Elberfeld/ Universität,
an der 2. Ampel rechts abbiegen (Uellendahler
Straße), 3. Straße links abbiegen (Kohlstraße)

Anfahrt mit dem Bus:

Ab Wuppertal HBF,
Linie 625 Richtung Raukamp Schleife oder
Linie 635 Richtung Markland
bis Haltestelle Kohlstraße

Berufsfachschule Sozialassistentin/
Sozialassistent

SAS

Berufskolleg Kohlstraße Wuppertal



Foto: corbisimages.com



Voraussetzung

Das sollten Sie mögen...

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und können sich vorstellen, alte Menschen und Menschen mit Behinderung zu betreuen und zu pflegen. Sie besitzen ein ausgeprägtes Einfühlungsvermögen für Menschen, die Hilfe brauchen. Sie sind körperlich und seelisch belastbar.

Welche Voraussetzungen müssen Sie für diesen Beruf mitbringen?

Wenn Sie den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 besitzen, können Sie diese Berufsausbildung beginnen. In Ausnahmefällen können Sie aufgrund besonderer Eignung, praktischen Erfahrungen und mit guten Noten auch mit dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 in die Berufsausbildung einsteigen.

Wie melden Sie sich an?

Zusätzlich zu der Online-Anmeldung ist ein persönliches Beratungsgespräch immer Voraussetzung für die Aufnahme in diesem Bildungsgang.

Dauer und Organisation der Ausbildung:

Die Ausbildung dauert zwei Jahre.

Im ersten Ausbildungsjahr liegt der Schwerpunkt auf der Betreuung und Pflege alter Menschen. Im zweiten Ausbildungsjahr steht der Mensch mit Behinderung im Vordergrund.

Schulleben

Was erwartet Sie bei uns?

Unterrichtsfächer:

Berufsbezogener Lernbereich

Erziehung und Soziales (Theorie und Praxis)
Gesundheitsförderung und Pflege
(Gesundheit in Theorie und Praxis, Praxis der hauswirtschaftlichen Versorgung, Ernährungslehre)
Arbeitsorganisation und Recht
Mathematik
Englisch

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation
Religionslehre
Sport/Gesundheitsförderung
Politik/Gesellschaftslehre

Praktika:

Sie absolvieren im ersten Ausbildungsjahr zwei vierwöchige Praktika in der Altenpflege: zunächst in der Betreuung und anschließend in der Pflege. Im zweiten Ausbildungsjahr dauert das Praktikum in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung fünf Wochen.

Das letzte Praktikum ist ein Neigungspraktikum, das heißt, dass Sie selbst entscheiden, in welchem Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens Sie Praxiserfahrungen sammeln möchten.

Zusätzliche Qualifikationen:

Sie erhalten am Ende der Ausbildung ein Zertifikat über die fachliche Qualifikation zur „Betreuungskraft“ nach §43b SGB XI. Außerdem ist ein Erste-Hilfe-Kurs Bestandteil der Ausbildung.

Qualifikation

Prüfung und Abschluss

Die Prüfung am Ende der zweijährigen Ausbildung besteht aus zwei fächerübergreifenden schriftlichen Arbeiten, die ggf. durch mündliche Prüfungen ergänzt werden. Sie sind dann „Staatlich geprüfte Sozialassistentin“ bzw. „Staatlich geprüfter Sozialassistent“. Gleichzeitig mit dem Berufsabschluss können Sie bei entsprechenden Noten die Fachoberschulreife, ggf. mit Qualifikation, erhalten.

Berufsaussichten

Sie können entweder als Sozialassistentin bzw. Sozialassistent in der Betreuung und Pflege alter Menschen arbeiten oder Menschen mit Behinderung unterstützen.

Darüber hinaus bietet diese Ausbildung die Eingangsvoraussetzung für die Erzieher- oder Heilerziehungspflegeausbildung.

Natürlich können Sie anschließend auch die generalistische Pflegeausbildung absolvieren oder sich für eine andere Ausbildung entscheiden.

Es besteht auch die Möglichkeit, anschließend die Fachoberschule zu besuchen, um in einem Jahr die Fachhochschulprüfung zu erlangen.